

**Gemeinde Kleine Kirche - [www.kleinekirche.de](http://www.kleinekirche.de)**

Gottesdienst am 20. März 2021 19:00 Uhr Dom St. Petrus - 5. Fastensonntag

Leider ist Mitsingen nicht erlaubt, die Texte dienen zum Mitlesen

Während des Gottesdienstes besteht ebenfalls Maskenpflicht

**Nächster Gottesdienst: 27.03.2021 19:00 Uhr Dom St. Petrus**

**Anmeldung unter [julia\\_joschko@osnanet.de](mailto:julia_joschko@osnanet.de) bzw. Tel. 0541/41497**

**Gottesdienstablauf**

Lied	20	Mach neu das Herz
Begrüßung		
Kyrie	27	
Gebet		
Lesung	Jer 31,31-36	
Antwortgesang	188	Kehr dein Herz zu mir
Lesung	Hebr 5,7-9	
Ruf vor d. Evangelium	497	Aller Hoffnung geht zu dir
Evangelium	Joh 12,20-26	
Predigt		
nach der Predigt	753	Wer leben will als Mensch auf dieser Erde
Fürbitten		
Gabenbereitung	Orgel	
Sanctus	291	Agios o Theos
Vater unser	sprechen	
zum Friedensgruß	326/327	Schalom chaverim/Hevenu Schalom
	338	Christus, Gotteslamm
zur Kommunion	499	Wer sein Leben verliert
Schlussgebet		
Lied zur Entlassung	372	In Gnaden uns behüte
Segen		
n. d. Segen	Orgel	

**20 Mach neu das Herz**  
T: Huub Oosterhuis  
 U: Birgitta Kasper-Heuermann  
 M: Tom Laventhol, ca. 173

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-  
 stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-  
 le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-  
 de. Stirn-me, die un-ser Ge-wis-sen  
 weckt, ver-birg dich nicht, ver-  
 birg dich nicht

**27**

Herr, er-bar-me dich, er-bar-me dich.  
 Herr, er-bar-me dich, Herr, er-bar-me dich.

**188 Dich gesucht bei Tag**  
 Kehr dein Herz. Ein Lied zu Psalm 88  
T: Huub Oosterhuis  
 U: Frans Doevelaar  
 M: Antoine Oomen

Dich gesucht bei Tag,  
 Dacht' im Licht wohnst du.  
 Reiß das Dunkel auf.  
 Kehr dein Herz zu mir.

Kehr dein Herz zu mir.

Spurlos bin ich, tot,  
 Nur nicht tot genug  
 für ein eig'nes Grab.  
 Deiner Hand entraubt,  
 als du einmal nicht  
 schautest zu mir hin.  
 Kehr dein Herz zu mir.

Kehr dein Herz zu mir.

Schaffe neu mein Herz.  
 Öffne meinen Mund.  
 Gib Leib dem Schatten.  
 Tot ist tot, Taubstumm.  
 Keiner weiß etwas.  
 Name ausgelöscht.  
 Kehr dein Herz zu mir.

*poco f*

Kehr dein Herz zu mir.

Wenn von dir zu mir  
 nicht ein Schimmer kommt,  
 will ich keinen mehr,  
 lache maskensteif,  
 fliehe in die Nacht,  
 werde Wüstenei.  
 Kehr dein Herz zu mir.

*f* *molto*

Kehr dein Herz zu mir.

Streifen Morgenlicht,  
 reiß das Dunkel auf.  
 Kehr mein Herz in mir.

*p* *poco*

Kehr mein Herz in mir.

*p* *poco*

Kehr mein Herz in mir.

# 497 Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Annette Rothenberg-Joerges  
M: Antoine Coenen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.  
Al - le Le - ben-den bit - ten dich um Nah-rung.  
Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,  
und sie fal - len zu-rück in den Staub.  
Send dei-nen Geist, er wird sie er - schaf-fen.  
Du gibst der Er - de ein neu-es Ge - sicht.

# 753 Wer leben will als Mensch

T: Huub Oosterhuis  
Ü: Jürgen Henkys  
M: Tom Löwenthal

1. Wer le - ben will als Mensch auf sie-ser  
Er - de, er muss da - hin wie  
al-le Saat, so wird er Gna-de fin - den.

2. Er geht den Weg, den alle vor ihm gingen,  
er lebt das Los der Sterblichkeit  
mit allen Erdendingen.

3. Der Sonne und dem Regen preisgegeben,  
die kleinste Saat in Frost und Schnee  
muss sterben, um zu leben.

4. Die Menschen müssen sterben füreinander.  
Das kleinste Korn wird Lebensbrot.  
So nähren wir einander.

5. Und so hat unser Gott es auch gehalten,  
und so ist er das Leben selbst für alle  
hier auf Erden.

291

A - gi - os o The - os,  
Hei - li - ger Her - re Gott,  
a - gi - os is - chi - ros, a - gi - os a -  
hei - li - ger star - ker Gott, hei - li - ger un -  
tha - na - tos, e - le - i - son i - mas.  
sterb - li - cher Gott, er - barm dich ü - ber uns.

372

1. In Gna - den uns be - hü - te.  
2. O Her - re dei - ne Gü - te  
3. sei um uns wie der Ster - ne Schein.

326

1. Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim,  
2. scha - lom, scha - lom, le - hit - ra - ot,  
3. le - hit - ra - ot, scha - lom, scha - lom.  
T UND KANON FÜR 8 STIMMEN: AUS ISRAEL

327

He - ve - nu scha - lom a - lejchem,  
he - ve - nu scha - lom a - lejchem, he -  
ve - nu scha - lom a - lejchem, he - ve - nu  
scha - lom, scha - lom, scha - lom a - lej - chem.  
T UND M: AUS ISRAEL

338

dm G7 dm7 gm C F A7  
1.+2. Christus, Got - tes - lamm, der du hin - weg - nimmst  
dm G7 dm Bb E7 A7 dm  
die Sün - den der Welt: er - bar - me dich un - ser.  
3. Christus, Gotteslamm, der du hinweg nimmst die Sün -  
den der Welt: gib uns deinen Frieden.

479

Bb C F dm Bb  
Wer sein Le - ben ver - liert, wird es  
C F Bb C F  
ge - win - nen; wer sein Le - ben ver -  
dm Bb C F (A7)  
liert, wird es ge - win - nen.  
dm G um  
1. Je - sus war das Licht vom Licht, a - ber  
Bb A  
kam zu uns und teil - te un - ser  
dm G Bb Bb  
Dunkel, starb den Tod wie al - le Men -  
C F dm Bb C F  
schen, doch stand auf am drit - ten Tag.

2. Jesus war das Weizenkorn, holte aus dem Tod die reiche Frucht der Ahre, Leben, das im Keim schon da ist, Hoffnung gegen allen Schein.

Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen. Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.

3. Jesus will, daß wir wie er alle durch den Tod zum ewigen Leben kommen. Er ging uns voraus zum Vater, unser Bruder, Gottes Sohn.

Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen. Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.

4. Wer sein Leben hier verliert, wer es hier verschenkt an Menschen ohne Hoffnung, der weckt Tote auf zum Leben; dem fällt Leben in den Schoß.

Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen. Wer sein Leben verliert, wird es gewinnen.